

3 Ist-Struktur der Feuerwehr Hoppegarten

Sonstige Räume	Folgende Räume sind vorhanden: ➔ Büro für die Einheitsführung ➔ Räume für die Jugendfeuerwehr ➔ Lager ➔ allgemeine Werkstatt ➔ Küche ➔ Kleiderkammer	➕ Akzeptabel.
Notstrom	Das Feuerwehrhaus verfügt über keine Möglichkeit zur Notstromversorgung. Im Falle eines Stromausfalls kann der Betrieb nicht aufrechterhalten werden.	⚠ Defizit

3.2.4 Abdeckung des Gemeindegebietes innerhalb der Eintreffzeit

Die Erreichbarkeit des Gemeindegebietes innerhalb der im Schutzziel definierten Zeitspannen ist wesentlich abhängig von der räumlichen Verteilung der Standorte der Feuerwehr. Die innerhalb einer entsprechenden Fahrzeit durch die Einheit zu erreichende Fläche wird durch die Isochrone begrenzt.

Grundsätzlich wird zur Bewertung der Abdeckung des Gemeindegebietes die durch die Feuerwehr zu beeinflussende Eintreffzeit ab Alarmierung verwendet. Nach der aktuellen Schutzzieldefinition der Gemeinde Hoppegarten muss eine erste Einheit der Feuerwehr die Einsatzstelle innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung erreichen.

➤ Bewertungsgrundlage: 10 Minuten Eintreffzeit ab Alarmierung

In Abhängigkeit der Verfügbarkeit der Einsatzkräfte benötigen die Ortsfeuerwehren unterschiedlich lange, um taktische Einheiten unterschiedlicher Größe (z. B. Staffel oder Gruppe) aufzustellen. In den folgenden Analysen wird daher einheitliche Ausrückdauer von 5 Minuten und somit eine Fahrzeit von 5 Minuten für die einzelnen Ortsfeuerwehren angenommen.

➤ Annahme Ausrückdauer: 5 Minuten

Hinweis: Die folgenden Fahrzeitanalysen beruhen auf den Höchstgeschwindigkeiten, die im digitalen Straßennetz des Geoinformationssystems hinterlegt sind. Diese Daten werden mit Hilfe der Einsatzdaten der Feuerwehr Hoppegarten parametrisiert und somit ein Fahrzeitmodell erstellt, dass die durchschnittliche Verkehrssituation sowie die Nutzung von Sonder- und Wegerechten durch die Feuerwehr Hoppegarten abbildet.

Abdeckung des Gemeindegebietes innerhalb der ersten Eintreffzeit

Abbildung 3.3 zeigt die Abdeckung des Gemeindegebietes durch die Standorte der Feuerwehr Hoppegarten bei einer Fahrzeit von 5 Minuten nach dem Isochronenverfahren. Abbildung 3.4 zeigt die Erreichbarkeit der bebauten Flächen des Gemeindegebietes durch die Standorte der Feuerwehr Hoppegarten bei einer Fahrzeit von 5 Minuten nach dem Planrasterverfahren.

➔ Siehe Abbildung 3.3 auf Seite 34

➔ Siehe Abbildung 3.4 auf Seite 34

Der Gutachter stellt fest: Die zentralen Siedlungsflächen des Gemeindegebietes Hoppegarten können mit der aktuellen Standortkonfiguration planerisch nicht vollständig innerhalb der Eintreffzeit von 10 Minuten erreicht werden.

Nicht zuverlässig innerhalb von 10 Minuten erreicht werden:

- ➔ Waldesruh
- ➔ Birkenstein
- ➔ Hönöw Nord

Relevante Überlappungen der Fahrzeitisochronen bestehen nicht, das heißt alle Standorte der Feuerwehr Hoppegarten sind zur Abdeckung des Gemeindegebietes unter der aktuellen und empfohlenen Schutzzieldefinition erforderlich.

Zur Detailbetrachtung der Erreichbarkeit des Gemeindegebietes durch die Feuerwehr Hoppegarten zeigt die Abbildung 3.5 ausgehend von der Fahrzeitanalyse die Erreichbarkeit der Fläche, der Einwohner sowie der bisher dokumentierten Einsatzeereignisse.

➔ Siehe Abbildung 3.5 auf Seite 35

Der Gutachter stellt fest: Die Summenkurve zeigt, dass bei einer Ausrückdauer von 5 Minuten innerhalb einer Eintreffzeit von 10 Minuten circa 74 % der Einwohner, 78 % des Einsatzpotenzials und 36 % der Fläche der Gemeinde Hoppegarten erreicht werden können.

Dies bedeutet, dass die Feuerwehr Hoppegarten in der aktuellen Standortkonfiguration und mit rein ehrenamtlichen Personal planerisch nicht in der Lage ist, die Vorgaben ihrer aktuellen Schutzzieldefinition zu erreichen.

3 Ist-Struktur der Feuerwehr Hoppegarten

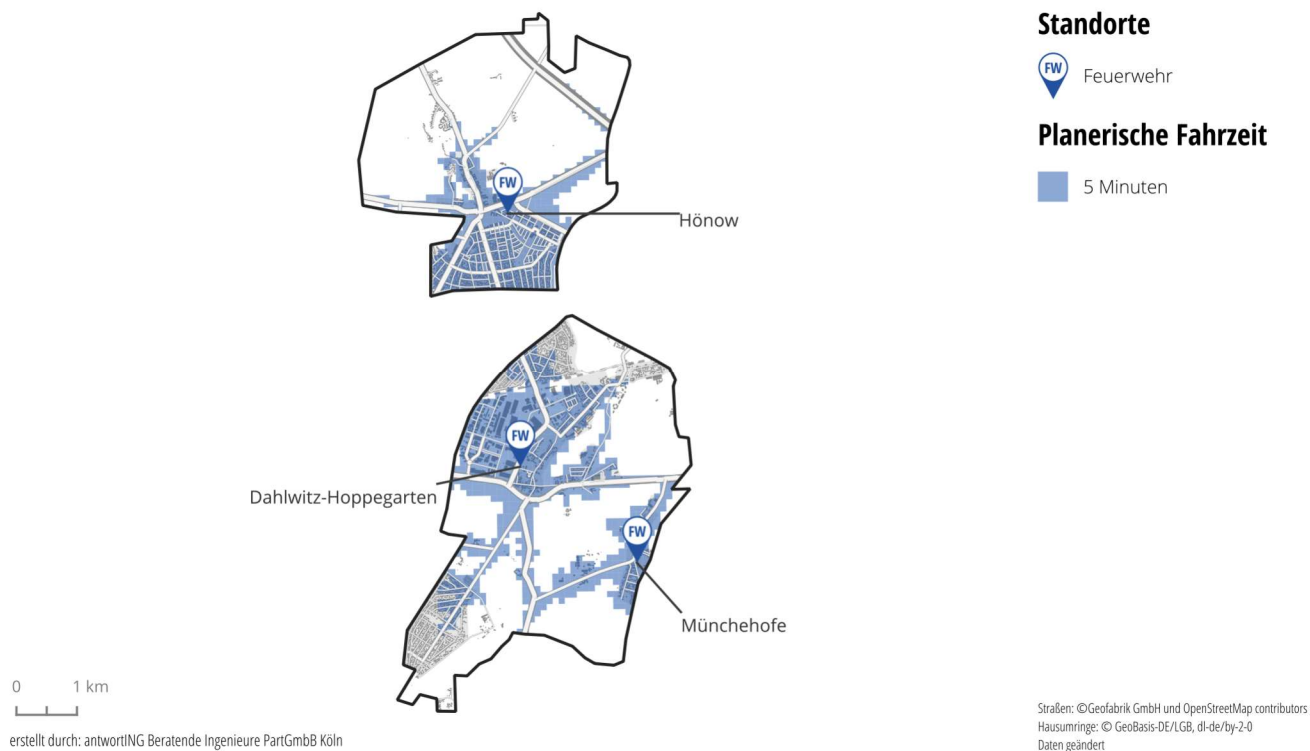


Abbildung 3.3: Abdeckung des Gemeindegebietes durch die Feuerwehr Hoppegarten - Isochronenverfahren

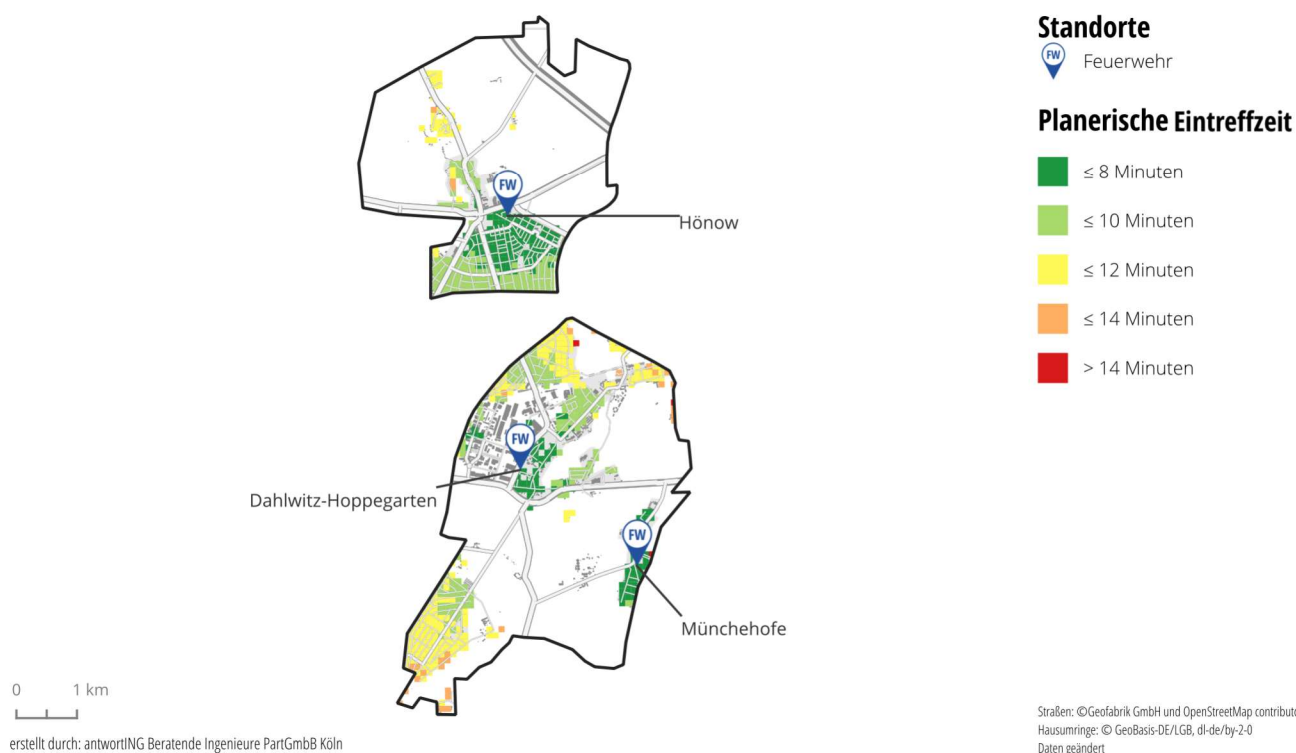


Abbildung 3.4: Abdeckung des Gemeindegebietes durch die Feuerwehr Hoppegarten - Planrasterverfahren

3 Ist-Struktur der Feuerwehr Hoppegarten

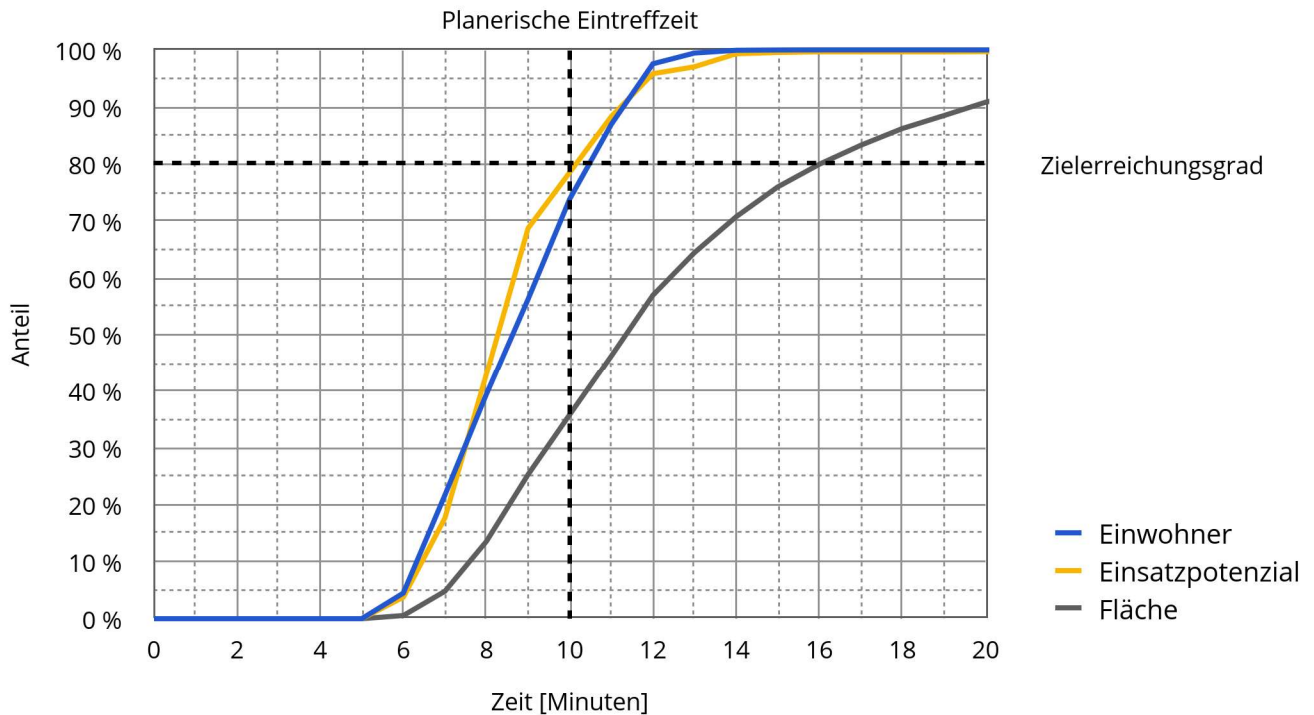


Abbildung 3.5: Summenkurve zur Erreichbarkeit der Fläche, der Einwohner und des Einsatzpotenzials

Abdeckung des Gemeindegebietes innerhalb der zweiten Eintreffzeit

Abbildung 3.6 zeigt, durch wie viele Standorte der Feuerwehr Hoppegarten die einzelnen 100 m x 100 m Raster der Gemeinde Hoppegarten innerhalb einer Fahrzeit von 10 Minuten abgedeckt werden. Hierdurch wird das gegenseitige Unterstützungspotenzial der einzelnen Standorte deutlich.

➔ Siehe Abbildung 3.6 auf Seite 36

Der Gutachter stellt fest: Die Analyse der Abdeckung innerhalb der zweiten Eintreffzeit zeigt, dass alle zentralen Siedlungsflächen in der Gemeinde Hoppegarten von mindestens zwei Standorten der Feuerwehr Hoppegarten innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung erreicht werden können. Hierbei müssen jedoch die Schließzeiten des Bahnübergangs zwischen den Ortsteilen Dahlwitz-Hoppegarten und Hönow am *Neuen Hönowener Weg* berücksichtigt werden.

3 Ist-Struktur der Feuerwehr Hoppegarten

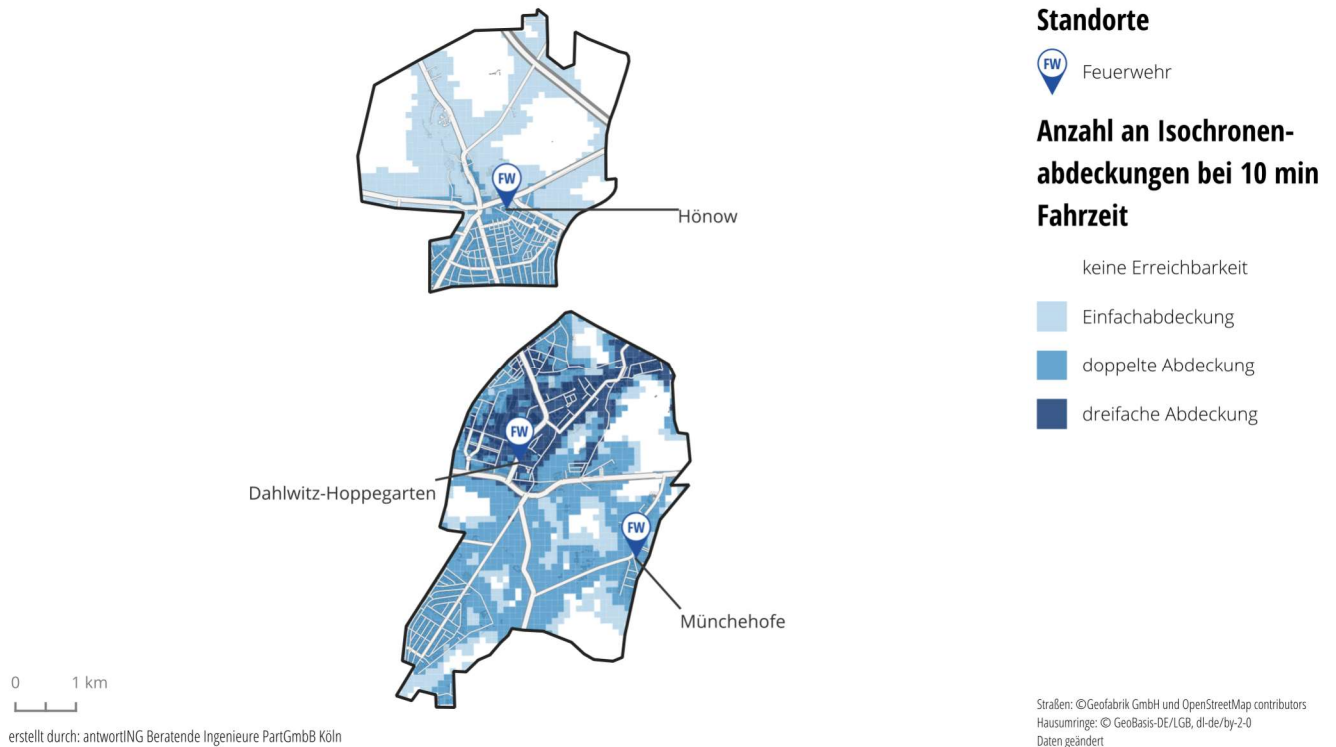


Abbildung 3.6: Abdeckung des Gemeindegebietes durch 3 Standorte innerhalb der zweiten Eintreffzeit

3.2.5 Unterstützung durch Nachbarkommunen

Die Nachbarkommunen der Gemeinde Hoppegarten unterhalten gut aufgestellte Feuerwehren. Sollte eine Schadenslage die Ressourcen der Feuerwehr Hoppegarten übersteigen, können aus diesen Nachbarkommunen weitere Kräfte zugeführt werden.

Abbildung 3.7 zeigt, die um Hoppegarten herum existenten Standorte der Feuerwehren der Nachbarkommunen, welche die Gemeinde Hoppegarten theoretisch unterstützen könnten.

➔ Siehe Abbildung 3.7 auf Seite 37

Der Gutachter stellt fest: Aufgrund der Fahrzeiten von den benachbarten Feuerwehrstandorten ist keine Unterstützung durch Nachbarkommunen innerhalb der ersten Eintreffzeit möglich. Hiervon unberührt bleibt die Unterstützung im Rahmen der nachbarlichen Hilfe, für die aktuell jedoch keine interkommunalen Vereinbarungen geschlossen sind.